

## Herbstreport der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach

Als Abschluß der diesjährigen praktischen Übungstätigkeit traten am Sonntag, dem 21. Oktober 1973, morgens, 50 Männer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach zu einem Rapport vor dem Rüsthaus an.

Nachdem Hauptbrandinspektor Bezirksfeuerwehrrat Rudolf Reif Bürgermeister Alois Edmayer die Meldung erstattet hatte, wurde von den Ehrengästen das Rüsthaus besichtigt. Hierauf hielt das Stadtoberhaupt an die angetretene Mannschaft eine Ansprache. Er ersuchte die Wehrmänner, sich in den Wintermonaten theoretisch weiterzuschulen. Der Brandmisere am Bezirkssturzplatz muß in absehbarer Zeit Abhilfe geschaffen werden. Es ist auf die Dauer untragbar, daß die Freiwillige Feuerwehr Köflach zu den Löscharbeiten dauernd herangezogen wird. Abschließend dankte der Bürgermeister namens des Gemeinderates und der Bevölkerung den Wehrmännern für die beispielhaften Hochwassereinsätze und stellte die Bitte, auch in Zukunft stets einsatzbereit zu sein. Bekanntlich feiert die Freiwillige Feuerwehr Köflach im Jahre 1974 ihren 100jährigen Bestand. Aus diesem Anlasse erhält die Stadtfeuerwehr Köflach als Geburtstagsgeschenk ein neues und modernes Tanklöschfahrzeug und das Rüsthaus wird einer Renovierung unterzogen. Die Worte des Bürgermeisters wurden freudigst und mit Dank zur Kenntnis genommen.

Von einer Schauübung wurde Abstand genommen; dafür wurde eine Gruppenaufnahme für die 100-Jahr-Feier angefertigt.

Unter den Ehrengästen, die dem Rapport beiwohnten, befanden sich noch: Vizebürgermeister Oberschulrat Direktor Hermann Daum, Landesfeuerwehrarzt Obersanitätsrat Dr. Otto Koren, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Dr. Bruno Rieger, Abschnittsarzt Dr. Friedrich Raunig, Bezirksschriftführer Abschnittsbrandinspektor Karl Kriehuber, die Oberbrandinspektoren Franz Reinbacher und Franz Veit sowie Schriftführer Elfriede Reif.